Augensteins Augenhlicke im Nationalpark Berchtesgaden

Fotoausstellung von Nationalpark-Rangerin Sabrina Augenstein

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

dies ist sie also. Meine erste, eigene Fotoausstellung. Ganz ehrlich – ich bin schon ein wenig aufgeregt. Werden euch meine Bilder gefallen? Werden sie euch genauso bewegen und erfreuen, wie mich? Und werden sie bei euch die gleiche Begeisterung und Faszination für unsere heimische Natur und Tierwelt auslösen, wie bei mir?

Neben allem Lampenfieber bin ich aber auch ein klein wenig stolz, dass ich euch hier eine kleine Auswahl meiner schönsten Bilder zeigen darf. Die Tierwelt des Nationalparks Berchtesgaden ist so unglaublich vielseitig und besonders. Sie ist mal laut, mal leise. Mal auffällig bunt und mal dezent getarnt. Mal groß und präsent, mal winzig klein und detailverliebt. Aber eines ist sie immer: Sie ist voller Leben! Und daran möchte ich euch teilhaben lassen.

Mein Name ist Sabrina Augenstein und seit 2020 Rangerin im Nationalpark Berchtesgaden. Ich bin 1994 in Piding im Berchtesgadener Land geboren und aufgewachsen – und wohne heute immer noch dort. Mein Herz gehört unserer heimischen Tierwelt. In meiner Wohnung haben schon unzählige Tiere in Not ein vorübergehendes Zuhause gefunden. Seit 2018 engagiere ich mich in der Kitzrettung, 2021 habe ich mein Herzensprojekt umsetzten können:

Mit der Gründung meines Vereins «Drohnenprojekt – Leben retten e. V.» ist ein Traum in Erfüllung gegangen, den ich bis heute als aktive Rehkitz-Retterin weiterlebe.

Die Fotografie faszinierte mich schon als junges Dirndl. Meine erste professionelle Ausrüstung habe ich mir 2021 gekauft: eine NIKON Coolpix P950. Ein Jahr später bin ich auf eine hochwertigere Kamera umgestiegen, die bis heute mein ständiger Begleiter ist: meine Olympus OM-1 mit 100–400 mm Objektiv.

Die meisten Fotos dieser Ausstellung habe ich im Nationalpark Berchtesgaden gemacht. Dabei kam es immer wieder zu ganz besonderen Begegnungen – wie mit einem meiner Lieblingstiere, dem Auerhahn. Ganz ohne Hektik und Stress, dafür mit umso mehr Ruhe, Respekt und Geduld gewähren viele Wildtiere uns Menschen faszinierende Einblicke in ihr Leben. In solchen Momenten kann man mit der Kamera faszinierende Augenblicke einfangen.

Ich wünsche euch allen viel Freude, bleibende Eindrücke und natürlich eine gute Zeit beim Besuch meiner Ausstellung. Unsere heimische Natur ist wunderschön, einzigartig und vergänglich. Lasst uns sie gemeinsam schützen und erhalten.

Herzlichst, Eure Sahrina

